

Projekte für den Zukunftstag

Beitrag von „Sletta“ vom 21. April 2008 16:10

Hallo Ihr Lieben,

am 24.4. ist ja Zukunftstag und ich überlege gerade, wie ich drei Stunden mit den "Daheimbleibern" sinnvoll gestalten kann. In meinem Fall sind es Siebtklässler. In den ersten drei Stunden gibt es bei uns "Unterricht nach Plan", allerdings mit zusammengewürfelten Klassen, und die letzten drei Stunden sind für Projekte vorgesehen.

Für alle, die in einer ähnlichen Situation sind, gibt es hier Projektideen:

<http://www.zukunftstag-fuer-maedchen-und-jungen.de>

<http://www.vernetzungsstelle.de>

<http://www.girls-day.de>

Hat jemand damit schon Erfahrungen gemacht oder hat andere Projektideen?

Ich stehe dem Ganzen etwas zwiespältig entgegen: Grundsätzlich finde ich die Idee des Zukunftstags ja gut und habe meine Schüler auch ermutigt, sich einen Platz zu suchen. Daher möchte ich diejenigen, die dazu nicht die notwendige Initiative entwickelt haben, nicht unbedingt durch ein supertolles Projekt darin bestätigen, den bequemeren Weg gewählt zu haben.

Deshalb überlege ich auch, maximal 2 Unterrichtsstunden für das Projekt einzuräumen und eine Stunde Fachunterricht zu machen.

Mich würden Eure Erfahrungen interessieren.

Beitrag von „Kiray“ vom 21. April 2008 19:57

Also bei uns wird ganz normaler Unterricht gemacht, find ich auch völlig okay, alle, die sich was gesucht haben, sollen schnuppern gehen und die anderen sind wie sonst in der Schule, wenn es zusammengewürfelte Klassen sind, dann wiederholt man eben irgendwas.